

29.09.2017 um 00:00 Uhr

hr2 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von
Anne-Katrin Helms,
Evangelische Pfarrerin, Erlösergemeinde Frankfurt-Oberrad

Schutzengel

Meine Freundin hat mich aus dem Krankenhaus angerufen und mir erzählt, wie ihr Mann Martin bei einem Bergunfall noch mal glimpflich davongekommen war. „Es hatte vorher drei Tage lang ununterbrochen geregnet. Ein Stein war unter Martins Füßen weggerutscht. Und mit ihm ist er den Berg runtergefallen. Er hat sich mehrmals überschlagen. Wenn da nicht ein einziger Baum gewesen wäre, wäre er jetzt tot. Genau auf den ist Martin zugerollt. Der Baum hat ihn aufgehalten.“

Die Freundin erzählt mir, dass die Wanderung in den Alpen keine große Herausforderung für sie und ihren Mann war. Mit guter Laune waren sie aufgebrochen, sogar die Enkel waren mit dabei. Es wurde viel geredet und gelacht. Auf dem Rückweg ist es dann passiert. Dass Martin zwar die Schulter und ein paar Wirbel gebrochen hatte, aber überlebt hat, ist für meine Freundin ein Wunder. „Da hat Gott eine ganze Abteilung Schutzengel schicken müssen, um Martin zu retten“, sagte sie abschließend.

Heute ist der 29. September. Seit vielen Jahrhunderten ist das der Tag des Erzengels Michael. Engel sind für viele Leute heute wichtig. Wie sie aussehen, davon gibt's ganz verschiedene Vorstellungen. Manchmal haben Leute Putten vor Augen, sie stellen sie sich klein und pummelig vor. Andere sehen hohe Lichtgestalten mit langen blonden Haaren und Flammenschwert vor sich. Ich

weiß nicht, wie meine Freundin sich die Engel vorstellt, die ihren Mann gerettet haben. Sie müssen schon ganz schön viel Kraft gehabt haben.

Auch die biblischen Engel sind nie niedlich. Sie treten als machtvollen Boten Gottes auf. Sie widerstehen dem Bösen. Sie kämpfen mit Drachen. Sie führen aus dem Gefängnis heraus. Sie bringen Menschen vom falschen Weg ab. Engel haben Flügel. Mit ihnen bewältigen sie den Weg zwischen Himmel und Erde. Das ist ihr Auftrag: sie sind Himmelsboten und bringen uns näher zu Gott und Gott näher zu uns.

Der Name des Erzengels Michael übersetzt eine Frage: „Wer ist wie Gott?“ Die Antwort ist für die Bibel klar: Niemand. Kein Mensch kann Gott das Wasser reichen. Auch kein Engel. Gott ist viel stärker als alle seine Geschöpfe. Engel haben von sich aus keine Macht. Sie tun das, wozu Gott sie beauftragt.

Manchmal werden sie schmerzlich vermisst. Sie sind nicht immer da, wo sie gebraucht werden. Aber wenn sie da sind, sind sie mir manchmal näher als Gott. Trotzdem will ich nicht vergessen, dass sie von Gott kommen. Meine Freundin vergisst es nicht. Sie zündet jetzt jeden Tag eine Kerze an und ist dankbar dafür, dass Gott die Engel geschickt hat und ihr Mann noch lebt.